



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessessenger 16

April 2013

EILPOST

Vinzentiner Filmstars

Der 24. März ist der große Tag. In Schuluniform sowie gekampelt und gestriegelt werden die A-Klassen der Mittelschule einen Tag lang zu den Stars in „Un boss in salotto“.

Große Fragen

von **Matthäus Cyriak Pardeller**
Gastheimschüler, 8. Kl. Päd. Gym.

Heuer wurden die verpflichtenden Einkehrtage durch Themenabende ersetzt; wahrscheinlich, damit die Studenten nicht lamentieren, ein Wochenende zu verlieren, und dadurch kooperativer bei den Diskussionen sind. Doch wurde dieses Ziel erreicht? Ich habe drei der abwechslungsreichen Abende besucht und mir eine Meinung gebildet. „Jugend und Alkohol“ war informativ. Es wurde gezeigt, wie man ein Fest veranstaltet, bei dem sich die Gäste nicht nur betrinken. Dann war da noch „Jugend und Religion“ mit Anthony Kibira: Er überraschte mich, da er nicht die erwartete Fixierung auf den katholischen Weg predigte, sondern eine offene Haltung gegenüber anderen Konfessionen zeigte, und dies mir neue Aspekte der Christlichkeit offenbarte. Leider kam es im Anschluss zu keinem richtigen Meinungsaustausch, welcher genau hierzu interessant gewesen wäre. Paul Rigos Erfahrungen in Afrika waren ebenso unterhaltsam, da er es schaffte, ein heikles Thema mit Anekdoten aufzulockern. Doch auch dieser Abend war keiner, der das eigentliche Ziel der Einkehrtage ersetzen konnte, denn es fand fast keine Diskussion und somit auch keine „Einkehr“ statt. Deshalb befürworte ich persönlich die Wiedereinführung der Einkehrtage, würde aber dennoch die Themenabende beibehalten, die legere Inhalte behandeln sollten. Die Einkehrtage würde ich für die „großen Fragen“ verwenden, da dort die ideale Basis für Diskussionen herrscht.



Termine Mai 2013

05. 05.
Maifest

07. 05.
Podiumsdiskussion Südtiroler
Baukollegium

21. 05.
Maiausflug

21. -22. 05.
Wirtschaftsprojekttag Zürich



Er hat sich nach der Schule eine Auszeit genommen, an der Bocconi und in Harvard studiert, bei Goldman Sachs in den USA gearbeitet und ist jetzt im elterlichen Leitner-Unternehmen tätig: Anton Seeber gab der 7. und 8. Klasse einen sehr persönlichen Einblick in seine Welt und verknüpfte das Erlebte mit wirtschaftlichen und (sozial)politischen Themen. Fazit: Krisen immer als Chance zur Erneuerung nutzen!

Anton Seeber plaudert aus dem Wirtschaftsnähkästchen

Das Maifest: ein abgekartetes Spiel?

Das Maifest kommt jedes Jahr so sicher wie das Amen im Gebet. Es ist ein Fixpunkt im Vinzentiner Jahr, hat aber auch selbst jede Menge Fixpunkte zu bieten: Sport, Musik, Watten u.v.a.m. Ist das Maifest also im wahrsten Sinne ein „abgekartetes“ Spiel?

Nicht ganz. Jedes Jahr kommt zu den Fixpunkten die eine oder die andere Extrawurst hinzu. Gerüchte besagen, dass Regens Fabian

Tirler heuer besonders „herzlich“ sein wird, dass für die Fußballer der Rasen zum Laufsteg wird und dass Treffsicherheit eine der unterschätztesten Vinzentiner Qualitäten ist.

Schon gespannt? Am 5. des Wonnemonats ist es dann so weit. Dank des Einsatzes der Vorbereitungsgruppe bestehend aus Valentina Cosi, Lukas Gatterer, Simon Garbin, Maximilian Oberhollenzer, Georg Piazza, Luca Lezuo, Lorenz Mölgg, Tobias Ploner, Erzieherin Marlene Maier und Regens Fabian Tirler wird alles glattlaufen und es wird ein schöner Tag für die Vinzentiner Gemeinschaft werden. Garantiert.



Hermessessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an presse@vinzentinum.it

www.vinzentinum.it